

Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 08. Juni 2018, 19.30 Uhr
Gasthaus Löwen, 6146 Grossdietwil

Vorsitz:	Heidy Koffel-Bieri
Protokoll:	Esther Scheidegger
Stimmzähler:	Peter Bucheli, Hans Leuenberger
Anwesend:	29 Personen mit 33 Stimmrechten, absolutes Mehr: 17 1 Gast (Reto Müller)
Entschuldigt:	Monika u. Beat Müller, Altbüron; Sandra Betschart, Altbüron; Alois Grüter, Altbüron; truvag Revisionsstelle, Sursee Rolf Eberle + Marco Bucher; Rita + Markus Affentranger, Altbüron; Otto Blum, Emmenbrücke; Urs Trachsel CKW Zell; Uschi + Heinz Bernet, Altbüron; Thomas Leimgruber, Altbüron; Margrit und Heiri Bösiger-Frei, Altbüron; Markus Johann, Altbüron; Manuela Arnold, TV Grossdietwil; Markus Schärli, Willisau; Charly von Büren, Altbüron; Markus Obrist, Tagmar AG, Dagmersellen; Bernhard Polybau AG, Langenthal; Stefan Schärli, Die Mobiliar Willisau; Muff Bauteile AG; Urs Marti, Makies AG Zell; Godi Marbach, Oberkirch; Christian Getzmann, Grossdietwil; Lars Rölli, Altbüron; Otto Blum, Emmenbrücke; Konrad Bucheli, St. Urban; Wälchli & Partner AG, Langenthal; Uwe Graf, Dach- und Thermobau Emmen; Adrian Meer, Kibag Langenthal; Schär Gipsergeschäft GmbH, Altishofen; Edwin Bütikofer, Altbüron; Bruno Zettel, OV Altbüron

Verhandlungen:

1. Begrüssung

Präsidentin Heidy Koffel begrüsst alle anwesenden GenossenschafterInnen, BehördenvertreterInnen von Altbüron und Grossdietwil, alle Sponsoren und Gönner, Bruno Jaeggi (wird GV-Bericht für Presse verfassen), alle anwesenden Vereinsvertreter sowie die Kolleginnen und Kollegen der Genossenschaftsverwaltung. Es gab wie immer zahlreiche Entschuldigungen.

Heidy Koffel bedankt sich für das feine Essen aus der Löwen-Küche.

2. Bestellung des Büros

Die Vorsitzende stellt fest, dass die 436 GV-Einladungen fristgerecht versandt wurden. Ab dem 30. April 2018 lagen am Sitz der Präsidentin die Bilanz, die Betriebsrechnung, das GV-Protokoll (auch auf Webseite) sowie das Genossenschaftsregister zur Einsichtnahme auf. Mit der Einladung zur GV haben alle GenossenschafterInnen die Traktanden mit dem Jahresbericht und dem Rechnungsauszug erhalten. Der Verwaltungsrat beantragt ein Nachtraktandum unter Traktandum 9: Wahlen. Das bisherige Traktandum 9: Orientierungen / Verschiedenes wird somit zu Traktandum 10.

Die Anwesenden haben sich in die Präsenzliste eingetragen.

Die Traktandenliste wird **einstimmig genehmigt** und das Büro wie oben erwähnt **einstimmig bestimmt**.

3. Protokoll der 24. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 19. Mai 2017

Antrag: Genehmigung

Das von Esther Scheidegger abgefasste Protokoll wird nicht verlesen, da es am Sitz der Genossenschaft ab dem 30. April 2018 zur Einsichtnahme auflag.

Das Protokoll wird **einstimmig** unter Verdankung an die Verfasserin **genehmigt**.

4. Geschäftsbericht 2017

Antrag: Genehmigung

Der ausführliche Geschäftsbericht wurde ebenfalls schriftlich mit der Einladung der GV an alle GenossenschafterInnen versandt.

Die Präsidentin streift nochmals die Highlights des vergangenen Geschäftsjahres:

Wie schon an der GV 2017 erwähnt, wurde das rechtliche Vorgehen bei Besitzern von unauffindbaren Anteilscheinen abgeklärt. Dies hat ergeben, dass ein Kraftloserklärungs-Gesuch gemacht werden muss. Aufgrund des hohen zeitlichen und finanziellen Aufwandes wurde beschlossen, dass keine Gesuche eingereicht werden.

Die Adresdatei wird im Hinblick auf das 20-Jahre Jubiläum überarbeitet und ein Kenner von den Anfängen beigezogen, da viele Genossenschafter dem jetzigen Verwaltungsrat fremd sind.

2018 wird die letzte Tranche des IHG-Darlehens fällig. Um auch in Zukunft genügend Reserven zu bilden, wurde im Konsortium beschlossen, einen Erneuerungsfond zu äufnen. Die Zielgrösse des Erneuerungsfonds wurde auf ca. CHF 300'000.00 definiert. So sollen jährlich gesamthaft CHF 60'000.00, aufgeteilt nach dem vorhandenen Teilschlüssel, in den Erneuerungsfonds einbezahlt werden. Für die Genossenschaft bedeutet dies jährlich CHF 23'460.00.

Erfreulicherweise konnte mit entomos Grossdietwil ein neuer Foyer-Sponsor (CHF 300.-/Jahr) gefunden werden.

Am Donnerstag, 14. Dezember war die Comedy-A Cappella Formation BLISS mit „Merry Blissmas-Die unterhaltsamste Weihnachtsshow der Schweiz“ zu Gast. Ein fast volles Haus war die Folge. Der Abend mit BLISS war toll und das Publikum begeistert. Auch hier war man auf die tatkräftige Unterstützung von etlichen Personen und Vereinen angewiesen. All den involvierten Personen gebührt ein riesiges Dankeschön!

Der Geschäftsbericht wird **einstimmig genehmigt**. Er liegt dem Originalprotokoll bei.

5. Bilanz und Erfolgsrechnung 2017 / Bericht der Revisionsstelle

Anträge: - Genehmigung unter Kenntnisnahme des Revisionsberichtes - Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes

Der Kassier Reto Müller erläutert die Erfolgsrechnung 2017.

Er weist darauf hin, dass uns, gemäss Verwaltungsratsbeschluss, bis auf weiteres 100% der Mieterträge zustehen. Diese Aufteilung wird jährlich überprüft und wenn nötig angepasst.

Die Rechnung liegt dem Original-Protokoll bei.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Reingewinn von CHF 724.00 ab.

Durch die Vermietung der Kaffeemaschine wurden CHF 800.00 eingenommen.

Bei den Anlässen entstand dieses Jahr ein Gewinn von CHF 3'613.85.

Die Abschreibung war CHF 16'000.00.

Die letzte Amortisationsrate des IHG-Darlehens beträgt CHF 35'500.00.
Die Vermietung der Halle war mit CHF 42'000.00 etwas tiefer als im Vorjahr.
Im Jahr 2017 konnten Spenden in Höhe von CHF 2'624.00 verzeichnet werden. (3 Anteilscheine)
Sponsoring/Werbung Halle CHF 9'100.00.
Mit dem Heizölpool wurden CHF 4'125.00 eingenommen.
Mit der Stuhl-Aktion konnten leider auch in diesem Jahr keine Einnahmen verzeichnet werden.
Rückvergütungen an die Vereine wurden CHF 8'417.50 bezahlt.

Der Bericht der Revisionsstelle liegt der GV zur Einsicht auf. Leider kann aus familiären Gründen kein Vertreter der Revisionsstelle anwesend sein. Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Das abgeschlossene Geschäftsjahr 2017 wurde geprüft. Die TruvagRevisions AG ist bei der Revision auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspreche.

Der Revisorenbericht wird unter Kenntnisnahme genehmigt.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den gesamthaft zur Verfügung stehenden Gewinn von CHF 35'753.23 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Die Revisionsstelle empfiehlt der Generalversammlung die vorliegende Rechnung, unter bester Verdankung der Arbeit des Kassiers Reto Müller, zu genehmigen und dem Antrag des Verwaltungsrates betreffend Gewinnverteilung zuzustimmen.

In der Folge wird der Antrag der Revisionsstelle **einstimmig angenommen**.

Heidy Koffel-Bieri dankt allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

6. Entlastung der Mitglieder der Verwaltung

Antrag: Erteilung der Entlastung an die verantwortlichen Organe

Dieser Antrag wird **einstimmig angenommen und den Verantwortlichen wird Décharge erteilt**.

Heidy Koffel-Bieri dankt der TruvagRevisions AG für die Kontrolltätigkeiten sowie dem Kassier Reto Müller für seine saubere Rechnungsführung und die gute Zusammenarbeit.

7. Betriebskostenbudget 2018

Antrag: Genehmigung

Wie im Jahresbericht aufgeführt wird die Genossenschaft gemäss dem Beteiligungsvertrag mit 39.10 % für die Betriebskosten zur Kasse gebeten. Gemäss Abmachung mit dem Konsortium stehen uns die Vermietungserträge in der momentanen Situation zu 100 % zu.

Das Betriebskostenbudget beträgt CHF 34'000.00. Rückvergütungen an Vereine werden mit CHF 5'500.00 budgetiert. Die Mieterträge werden mit CHF 43'000.00, Events und diverse Aktionen mit CHF 8'500.00, Die letzte Amortisationsrate mit Fr. 35'500.00, Betriebskosten-Anteil inkl. Erneuerungsfond CHF 33'000.00, Neuzeichnungen und Sponsoring mit CHF 10'000.00 budgetiert. Stuhllaktion CHF 500.00, Heizölpool CHF 3'000.00 und Abschreibungen CHF 15'000.00.
Es wird über das Budget von insgesamt CHF 61'500.00 abgestimmt.

Das Budget wird, nachdem keine Fragen zu beantworten sind, **einstimmig genehmigt**.

8. 20 Jahre MZH Hiltbrunnen 2019

Am 01. Mai 1999 wurde die damals neue Hitbrunnenhalle bezogen und dem Betrieb übergeben. Nächstes Jahr, 20 Jahre später, am 13. + 14. September 2019 wird dies zum Anlass genommen und ein Jubiläumsanlass durchgeführt. Das OK ist bemüht, ein Programm zusammen zu stellen das für alle etwas bietet.

Am Freitag wird ein Konzertabend organisiert und am Samstag ein Unterhaltungsabend für die Dorfbevölkerung sowie die Genossenschafter der GSKF. An diesem Abend werden auch die Vereine von Grossdietwil und Altbüron mitwirken.

Für das Organisationskomitee konnte bereits ein OK-Präsident gewonnen werden. Erfreulicherweise hat sich Edwin Bütikofer als eines der MZH-Urgesteine als OKP zur Verfügung gestellt. Ebenso konnte Hanspeter Steffen als OK-Mitglied gewonnen werden. Ganz herzlichen Dank an Edwin und Hanspeter! Leider gestaltet sich die Suche nach weiteren OK-Mitgliedern etwas schwierig, sollte aber in den nächsten Wochen abgeschlossen sein.

9. Wahlen

Für die Revision der Jahresrechnung wird erneut die TruvagRevisions AG, Sursee vorgeschlagen und von der Versammlung **einstimmig gewählt**.

10. Orientierungen / Verschiedenes

Die Präsidentin des Konsortiums Renate Rölli dankt dem Verwaltungsrat.

Sie orientiert über die Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr:

Das Konsortium tagt 2mal jährlich und hat die 86. Versammlung hinter sich.

Die aktuelle Zusammensetzung des Konsortiums sieht wie folgt aus:

Renate Rölli (Präsidentin, EWG Altbüron), Josef Müller und Karin Grob (EWG Grossdietwil, Aktuarin), Andreas Meyer (EWG Altbüron/Verwaltung), Bruno Fessler (Personalkorporation Altbüron), Reto Müller (GSKF, Finanzen, ohne Stimmrecht) und Heidy Koffel-Bieri (Präsidentin GSKF/EWG Altbüron).

Unter anderem waren die Fahnenkästen für die Vereine in der Halle ein Thema. Ebenso auch Sparmassnahmen für künftige Investitionen wie Heizung, Bodenersatz etc. Dafür wird nun jährlich CHF 60'000.00 in den Erneuerungsfond investiert.

Im Jahre 2019 wird unsere Mehrzweckhalle 20 Jahre alt! In Zusammenarbeit mit der GSKF wird ein würdiges Jubiläumsfest organisiert.

Die Halle ist und bleibt ein Markenzeichen und ist gefragter denn je. Die Vermietung läuft sehr gut.

Renate Rölli dankt den Vereinen und der GSKF für die tollen Anlässe. Ebenso dankt sie für das Verständnis der Vereine, die oft ausweichen müssen, wenn grosse Anlässe in der Halle stattfinden. Sie dankt auch für die gute Verwaltung durch Andreas Meyer und die perfekte Instandhaltung durch das Hauswartteam Markus Johann und Susan Erni.

Ein grosser Dank geht an die Verwaltung der GSKF für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Sie wünscht der GSKF weiterhin gut besuchte Veranstaltungen und auch in Zukunft immer wieder neue, gute Ideen für Ihre Events.

Die Präsidentin Heidy Koffel-Bieri dankt Renate Rölli für die Orientierung und ihren Einsatz.

Die Rückvergütungen für 2017 werden bis Ende Jahr an die betreffenden Vereine ausbezahlt. Es werden wiederum wie abgemacht 70% ausbezahlt.

Leider gibt es auch einen Austritt aus dem Verwaltungsrat zu verkünden:

Esther Wüest Bollhalder ist an der GV 2016 als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden. Leider verlässt sie uns nach nur 2 Jahren.

Der Verwaltungsrat wünscht ihr alles Gute für die Zukunft, und dankt ihr ganz herzlich für ihre Arbeit in den vergangenen 2 Jahren.

Eventmanagerin und Präsidentin Heidy Koffel orientiert über einen bevorstehenden Anlass:

Am Samstag, **30. März 2019** wird es ziemlich laut zu und her gehen in der MZH!
Eine **Rock-Night** mit den beiden Schweizer Hardrock-Gruppen Shakra und Maxxwell.

Auch ein weiterer Event ist in Planung für Ende 2018. Hier ist aber noch nichts bestätigt. Oswin Bättig dankt dem Verwaltungsrat für die tolle Arbeit. Er macht darauf aufmerksam, dass vor allem die Vereine damals die Halle wollten und jetzt auch bereit sein sollten, im Vorstand oder OK mitzuhelfen. Es sollte zum Jubiläum eine Grosseffensive für Neuzeichnungen gestartet werden. Da sollte vor allem die jüngere Generation angesprochen werden, da die Halle in all den Jahren zur Selbstverständlichkeit geworden ist.

Zum Schluss dankt die Präsidentin:

- den GenossenschaftlerInnen für die GV-Teilnahme
- allen Sponsoren und Gönnern
- dem Konsortium für den Aufbau der Infrastruktur
- Markus Johann und Susan Erni für ihre treuen Dienste um die Genossenschaft und für die Hallenwartung.
- allen Vereinen und Vereinsvorständen für ihre Mitarbeit.
- allen Helferinnen und Helfern welche die Genossenschaft immer wieder unterstützen.
- den verschiedenen Arbeitsgruppen und OK's
- den Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrates sowie der Revisionsstelle Marco Bucher für die gute Zusammenarbeit.

Heidy Koffel-Bieri schliesst die Generalversammlung der GSKF und dankt allen herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Zum Abschluss wird das traditionelle Lotto-Spiel durchgeführt.

6147 Altbüron, 17. Juni 2017

Die Präsidentin:

Heidy Koffel-Bieri

Für das Protokoll:

Esther Scheidegger-Foster